



Zufriedene Gesichter bei der Übergabe von 520 Scherenbühnen (v. l.): Frank Zander (Geschäftsführer JCB Deutschland GmbH), Dieter Beyer (Geschäftsführer Beyer-Mietservice KG) und Martin Brokamp (Sales Manager Rental & Access JCB Deutschland GmbH).

FOTO: BEYER-MIETSERVICE

Beyer

520 Elektro-Bühnen übernommen

Roth-Heckenhof (ABZ). - Die Beyer-Mietservice KG hat kürzlich 520 elektrisch betriebene Scherenbühnen aus dem neuen Produktprogramm des britischen Herstellers JCB übernommen. Für Beyer war die Investition nach eigener Aussage eine bewusste Entscheidung auf Basis einer vertrauensvollen und partnerschaftlichen Geschäftsbeziehung sowie technischer Fakten. Die Neuzugänge umfassen die Modelle SB 80 E, SB 102 E, SB 102 ES, SB 121 E und SB 140 E.

Bereits seit 1945 produziert das in Rochester, Großbritannien, ansässige Unternehmen JCB Land- und Baumaschinen für den weltweiten Markt. Als einer der führenden Hersteller für Baumaschinen exportiert das bis heute familiengeführte Unternehmen nach eigenen Angaben 75 % seiner Produkte in über 150 Länder. Mit dem neuen Geschäftsbereich JCB Access hat sich JCB erst im vergangenen Jahr nun auch dem Produktbereich der Arbeitsbühnen angenommen.

Beyer-Mietservice hat nach eigenen Angaben in einigen Tests die Scherenbühnen genau unter die Lupe genommen. Dabei immer im Fokus: Der Bedarf der Kunden.

Die Entscheidung für die 520 Elektro-Scherenbühnen war für das Vermietunternehmen eine logische Konsequenz, die zum Einen auf dem Vertrauen in die Qualität und das Know-how des Herstellers JCB und zum Anderen auf einer bereits seit vielen Jahren bestehenden und vertrauensvollen Geschäftsbeziehung zur JCB Deutschland GmbH basiert. Die neuen Arbeitsbühnen von JCB lassen laut Beyer deutlich die 70 Jahre Konstruktionserfahrung bei JCB erkennen. Die robusten, kompakten und funktionalen Scherenbühnen punkten dem Vermieterspezialisten zufolge nicht nur durch kompakte Baumaße und feinfühliges Proportionalsteuerung, sondern auch mit emissionsfreiem Antrieb und dem Mehr an Produktivität beim Einsatz auf Höhe. Darüber hinaus bekomme die Branche mit JCB einen Anbieter auf einem Top Level, der für seine Produkte einen Ersatzteilservice mit einem 24-Std.-Dienst anbietet.

Auch in puncto Ausstattung können die neuen Arbeitsbühnen laut Beyer überzeugen: Ausrollbare Arbeitsplattformen sorgen für das Mehr an Reichweite am Einsatzort, der Elektro-Antrieb bietet

den emissionsfreien Einsatz im Innenbereich und mit „Power to Platform“ profitieren Anwender von einer Steckdose im Arbeitskorb. Für den sicheren Einsatz sorgen Komponenten wie ein Überlastschutz und mehrere Redundanzebenen in den Sicherheitssystemen. Diese sorgen für eine genaue Übertragung der Messwerte an den Bediener - und das ganz ohne Informationsverlust. Die Scherenbühnen von JCB lassen sich laut Beyer zudem präzise und kontrolliert steuern. Ein weiterer Vorteil ist die Verfahrbarkeit mit ausgeschobener Plattform und auf voller Arbeitshöhe.

Mit der Übernahme der 520 Scherenbühnen bietet Beyer-Mietservice dem neuen Geschäftszweig von JCB auch die Chance, sich auf dem Arbeitsbühnenmarkt zu etablieren. Zugleich sei die umfangreiche Aufstockung der Mietflotte ein weiterer Meilenstein für Beyer-Mietservice in eigener Sache. Denn neben einer optimalen Verfügbarkeit an Höhenzugangstechnik für Kunden schaffe das Unternehmen damit ein Mehr an Arbeitsbereichen und wirtschaftlich sichere Perspektiven für Fachkräfte.